

## Blunzn, Rotkraut, Kren

Ein Rezept von Harald Pollak, Pollak's Wirtshaus - Der Retzbacherhof



Pollak's gebratene Blunz'n © Rita Newman

### Infos

 Leicht

### Merkmale

- Schweinefleisch

## Zubereitung

### Rotkrautsalat

- Rotkraut halbieren und in feine Streifen schneiden oder hobeln.
- Mit Salz, Zucker und Kümmel bestreuen, etwas Essig dazugeben und fest durchkneten.
- 12 Stunden stehen lassen (in dieser Zeit 4–5 mal durchkneten).
- Mit den Händen auspressen und Wasser abgießen. Mit Essig und Öl abmischen. Abschmecken.

### Blunzn

## Zutaten

- 8 Scheiben (ca. 2 cm) Blutwurst vom Fleischhauer Ihres Vertrauens
- 500 g Rotkraut (ohne Strunk)
- milder Apfelessig
- Rapsöl
- Kümmel gemahlen
- Zucker, Salz
- frischer, geriebener Kren

Zutaten für 4 Portionen

- Die Blutwurstscheiben in einer beschichteten Pfanne mit wenig Öl auf beiden Seiten vorsichtig knusprig braten.
- Die Scheiben sollen nicht zerfallen aber im Inneren weich sein.

### **Anrichten**

- Rotkrautsalat auf einen Teller setzen, Blutwurstscheiben darauf, mit frischem, gerissenem Kren garnieren.

---

## **Profi-Tipp**

Bierempfehlung von unserem Bier-Partner **Privatbrauerei Zwettl**

Weitra Bräu „Das Schwarze“, 4,8 vol. % Zur Blunze passt das neue Schwarzbier der Bierwerkstatt Weitra hervorragend. Die Röstaromen beider Schöpfungen harmonieren wunderbar am Gaumen und unterstützen sich gegenseitig. Dezente Kaffeenoten des Bieres umspielen die erdigen Aromen der Blunze.